



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum vom 27.04.2026 bis 28.04.2026

Kriminalitätslage:

Diebstahl

Ein 66-jähriger Wittenberger stellte am 25.04.2025 gegen 10:00 Uhr sein Pedelec in Wittenberg, Einkaufszentrum in der Lerchenbergstraße ab und sicherte es mit einem Fahrradschloss. Da der verbaute Akku leer war, entschloss er sich, das Rad über Nacht dort stehen zu lassen. Am Folgetag musste er schließlich den Diebstahl des Rades feststellen, dessen Wert mit über 1.000 Euro beziffert wurde.

In der Zeit vom 26.04.2026, 22:30 Uhr bis 27.04.2026, 06:07 Uhr entwendete ein bislang unbekannter Täter ein weißes Moped S 51, das auf einem Grundstück in Wittenberg, Feldstraße, abgestellt worden war. Gesichert war es mit einem Kettenschloss. Als Täter wird eine männliche Person beschrieben, die einen weiß-schwarzen Motorradhelm, eine schwarze Jacke sowie schwarze Arbeitsschuhe trug.

Brand

Polizei und Feuerwehr wurden am 27.04.2026 gegen 18:00 Uhr nach Wittenberg, Lutherstraße alarmiert. Dort war Rauchentwicklung aus einem leerstehenden Haus gemeldet worden. Außerdem wären drei kleine Kinder weggelaufen. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr stellten fest, dass vermutlich brennendes Material durch eine Öffnung des Dachbodens geworfen, aber nicht in Vollbrand geraten war. Die Löscharbeiten waren zügig beendet. Die Höhe eines Schadens kann nicht benannt, die Identität der Kinder nicht geklärt werden.

Ein weiterer Brand wurde am 28.04.2026 gegen 00:45 Uhr aus Wittenberg, Johann-Kunckel-Weg gemeldet. Aus bislang noch nicht geklärter Ursache gerieten dort ein PKW Mercedes, ein Carport sowie ein Geräteschuppen in Brand. Der Brand griff auch die Hausfassade sowie den Dachstuhl des Hauses an. Der nominelle Schaden kann nicht beziffert werden. Ein Anwohner verletzte sich bei den Löschersuchen und wurde in ein örtliches Krankenhaus eingeliefert. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Betrug

Eine 65-jährige Wittenbergerin zeigt den Verdacht des Betruges an. Sie habe am 14.03.2026 gegen 11:00 Uhr einen speziellen Popcornbecher über eine online Verkaufsplattform erworben und bezahlt, die Ware jedoch nicht erhalten. Nach dem Kauf brach der Kontakt zum Verkäufer ab, das Geld konnte auch nicht zurückgebucht werden. Der Schaden beträgt mehr als 50Euro.

Verkehrslage:

Geschwindigkeitskontrollen

Polizeibeamte kontrollierten die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. So z.B. am 26.04.2026, zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr in Jessen/E., Rehainer Straße. Zulässig sind 50km/h, vier Verstöße wurden geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 73km/h.

Auch in Wittenberg, Friedrichstraße, erlaubt sind 30km/h, kontrollierte die Polizei am 27.04.2026 zwischen 11:15 Uhr und 12:15 Uhr. Es wurden drei Verstöße geahndet, die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 52km/h.

Eine weitere Kontrolle fand am 27.04.2026 zwischen 08:40 Uhr und 10:00 Uhr in Holzdorf, Hauptstraße, statt. Dort sind zu dieser Zeit 30km/h zulässig. Fünf Verstöße wurden geahndet, die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 51km/h.

Fahreignung beeinträchtigt

Aufmerksame Anwohner alarmierten am 27.04.2026 gegen 09:10 Uhr die Polizei nach Wittenberg, Teucheler Weg, da ihnen die Anfahrversuche eines älteren Herrn mit seinem PKW verdächtig vorkamen. Die Polizeibeamten stellten fest, dass es dem Fahrzeugführer offenbar nicht gut ging und übergaben in die Obhut der Rettungskräfte, die ihn in ein örtliches Krankenhaus einlieferten.

Kollision auf Parkplatz

Der 50-jährige Fahrer eines Mercedes rangierte am 27.02.26 gegen 12:30 Uhr in Jessen/E., Lange Straße und kollidierte dabei mit dem parkenden PKW VW einer 73-jährigen. Beide PKW wurden beschädigt.

Ebenfalls in Jessen/E., nunmehr im Baderhag, parkte gegen 12:50 Uhr der 61-jährige Fahrer eines Fords ein, kollidierte dabei mit einem parkenden VW und entfernte sich anschließend in ein benachbartes Geschäft. Dort konnte er von der Polizei betroffen werden. Beide PKW wurden beschädigt. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.

Nur 10 Minuten später parkte in Wittenberg, Johann-Gottfried-Böttger-Straße, die 49-jährige Fahrerin eines Opel Corsa ein und kollidierte mit einem parkenden Hyundai. Auch diese beiden PKW wurden beschädigt.

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln

Polizeibeamte kontrollierten am 27.04.2026 gegen 15:20 Uhr in Coswig/Anh., Bahnhofstraße eine 29-jährige als Fahrerin eines Elektrokleinstfahrzeuges (E-Roller). Im Rahmen der Kontrolle wurde festgestellt, dass sich am Fahrzeug kein aktuelles Versicherungskennzeichen befand und mithin auch kein Versicherungsschutz für das Gefährt bestand. Darüber hinaus erhärtete ein freiwilliger Vortest den Verdacht, dass sie unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehen könnte. Dies korrespondiert mit dem Fund einer betäubungsmittelähnlichen Substanz in ihrer mitgeführten Tasche. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet, eine Blutprobe zur Feststellung der Betäubungsmittel im Blut angeordnet und von einem Arzt entnommen. Die verdächtige Substanz wurde sichergestellt.

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de